

# Vortrag

## „Bunkerbilder – zwischen Inszenierung und Dokumentation“

von Dr. Elke Purpus

Kunsthistorikerin und Direktorin der Kunst- und Museumsbibliothek, Köln

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19 Uhr, Ausstellungsraum der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, 1. OG, Im Mediapark 7, 50670 Köln

Im Sommer 2006 startete die Kunst- und Museumsbibliothek Köln ein Dokumentationsprojekt: Es sollten alle in Köln existierenden Bunker photographisch erfasst werden. Von Anfang an stand die Frage im Raum: Wie dokumentiert man diese Architekturen, ohne der Versuchung einer Inszenierung zu erliegen? Ist dieser Versuch angesichts dieser extremen Bausubstanz nicht von vornherein zum Scheitern verurteilt? Können Kriterien entwickelt werden für eine möglichst objektive photographische Erfassung?

Der Vortrag von Dr. Elke Purpus schildert anhand von Bildbeispielen den Weg, den das Projekt letztendlich nahm, und das für alle Beteiligten eine spannende Erfahrung wurde.

Elke Purpus (\*1961 in Bremen), hat Kunstgeschichte, Klass. Archäologie und Publizistikwissenschaft in Göttingen und Berlin studiert, Promotion über „Blockbücher der Apokalypse“. Referendariat für Höheren Bibliotheksdienst in der FU Berlin und der Bibliotheksschule Frankfurt/M., arbeitete in der Kunstbibliothek Berlin und der Universitätsbibliothek Göttingen. Seit 2004 Direktorin der Kunst- und Museumsbibliothek Köln. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte sind neben Künstlerbüchern die Mahnmale an die NS-Zeit.

Weitere Informationen:

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln,

Tel.: 0221/88895399, [photographie@sk-kultur.de](mailto:photographie@sk-kultur.de), [www.photographie-sk-kultur.de](http://www.photographie-sk-kultur.de)